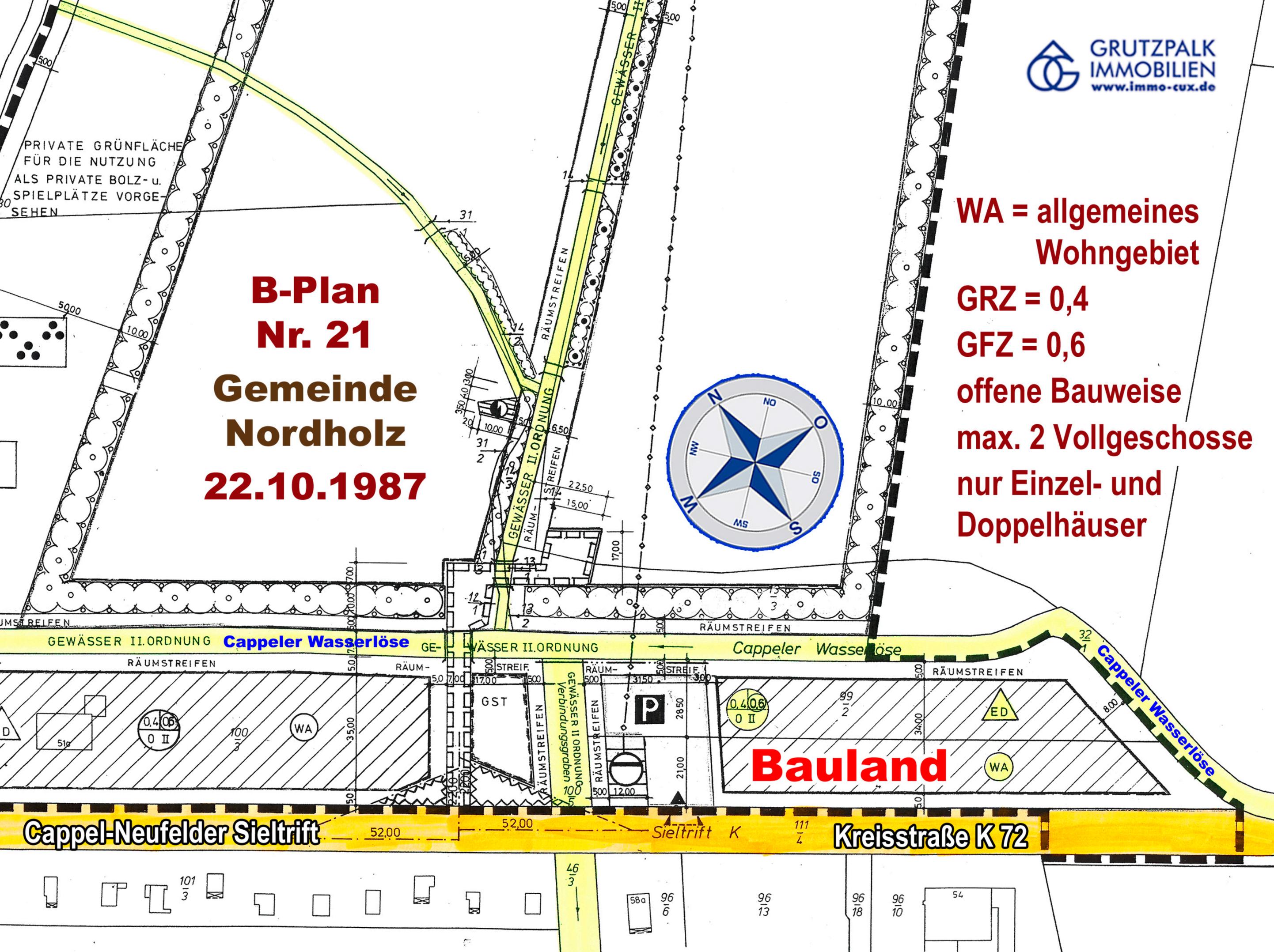


**B-Plan
Nr. 21
Gemeinde
Nordholz
22.10.1987**

**WA = allgemeines
Wohngebiet
GRZ = 0,4
GFZ = 0,6
offene Bauweise
max. 2 Vollgeschosse
nur Einzel- und
Doppelhäuser**



Bauland

Cappel-Neufelder Sieltrift

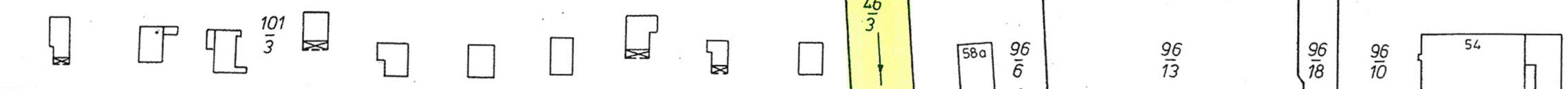
Kreisstraße K 72

PRIVATE GRÜNFLÄCHE
FÜR DIE NUTZUNG
ALS PRIVATE BOLZ- u.
SPIELPLÄTZE VORGE-
SEHEN

GEWÄSSER II. ORDNUNG **Cappeler Wasserlöse**

GEWÄSSER II. ORDNUNG **Cappeler Wasserlöse**

Cappeler Wasserlöse

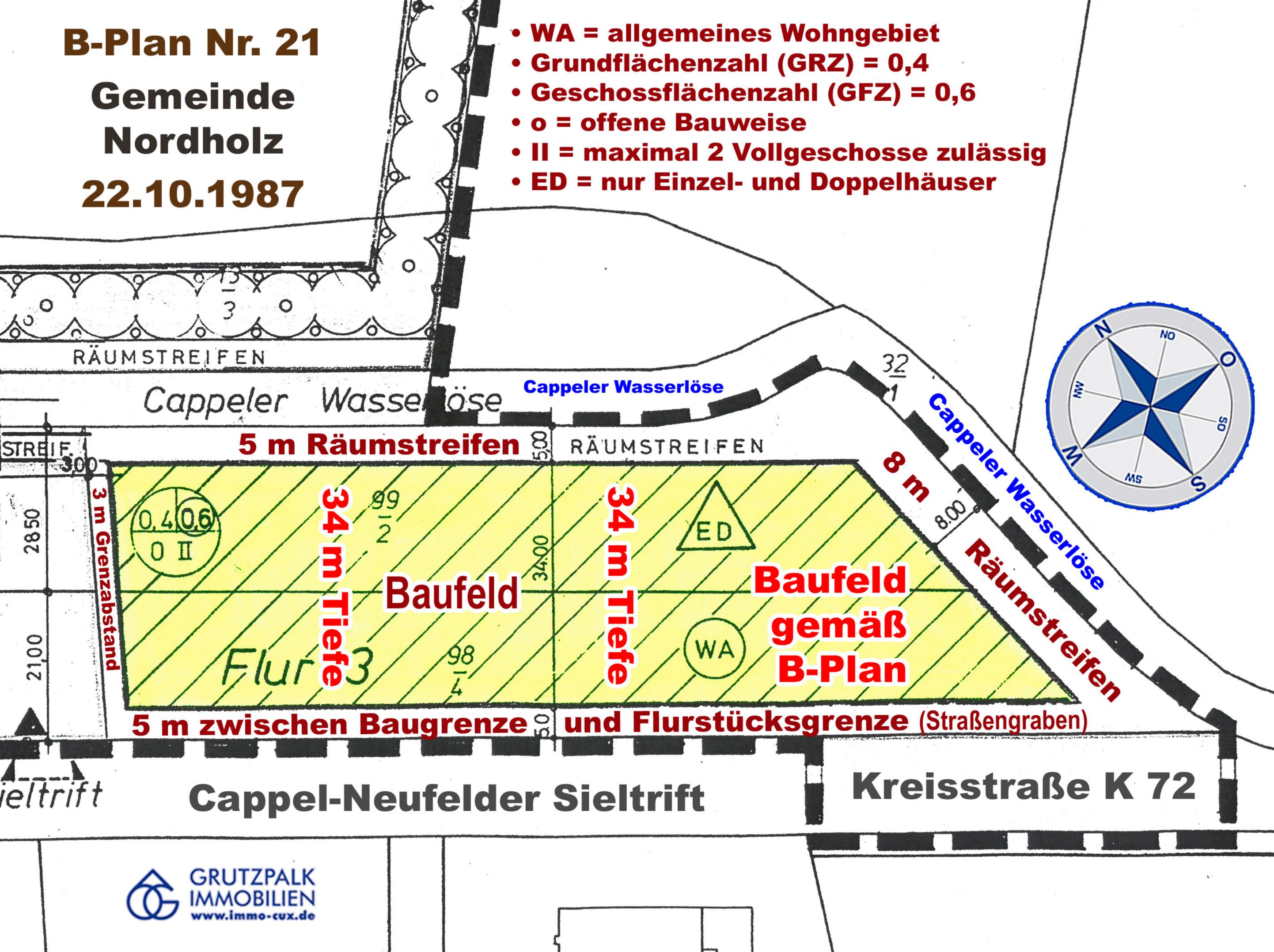


B-Plan Nr. 21

Gemeinde
Nordholz

22.10.1987

- **WA** = allgemeines Wohngebiet
- **Grundflächenzahl (GRZ) = 0,4**
- **Geschossflächenzahl (GFZ) = 0,6**
- **o** = offene Bauweise
- **II** = maximal 2 Vollgeschosse zulässig
- **ED** = nur Einzel- und Doppelhäuser



DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 12 BBauG AM
22. Okt. 1987 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS CUXHAVEN BEKANNTGE-
MACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 22. Okt. 1987 RECHTSVER-
BINDLICH GEWORDEN.

NORDHOLZ, 26. Okt. 1987 In Vertretung

(L.S.)

Schröder
(Schröder)

**rechtsverbindlich
seit 22.10.1987**

GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES
IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM
ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT
WORDEN.

NORDHOLZ,

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vor-
liegende Abschrift/Ablichtung (1 Seiten) mit der vorge-
legten Urschrift/Ausfertigung/beglaubigten/einfachen/

GEMEINDEDIREKTOR

~~Abschrift/Ablichtung~~ der/des
Bebauungsplan Nr. 21 übereinstimmt.
Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei m
Landkre, Cuxhaven erteilt.



Nordholz, den 17.11.1987
GEMEINDE NORDHOLZ
Der Gemeindedirektor
Im Auftrage
Pietz

BEBAUUNGSPLAN NR. 21

Cappel-Neufeld Innendeich-Camping

DER GEMEINDE NORDHOLZ

LANDKREIS CUXHAVEN

ZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG

Kennziffern des B-Planes Nr. 21 vom 27.10.1987

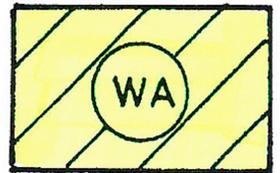
1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 SONDERGEBIETE DIE DER ERHOLUNG DIENEN
CAMPING



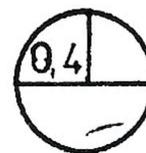
1.2 ALLGEMEINES WOHNGBIET

WA



2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

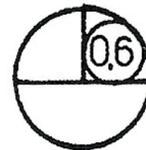
2.1 GRUNDFLÄCHENZAHL



GRZ 0,4

0,4

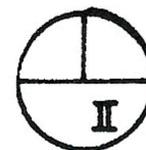
2.2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL



GFZ 0,6



2.3 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS
HÖCHSTGRENZE FESTGESETZT

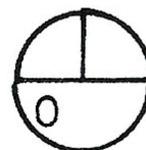


2 Vollg.

II

3.0 BAUWEISE BAUGRENZEN

3.1 OFFENE BAUWEISE



**offene
Bauweise**

0

3.2 NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER
ZULÄSSIG



**Einzel- und
Doppelhaus**

ED

3.3 BAUGRENZEN

Baugrenzen (keine Baulinien)

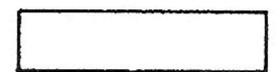


3.4 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES
BEBAUUNGSPLANES



4.0 VERKEHRSFLÄCHEN

4.1 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



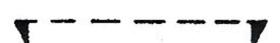
4.2 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



4.3 STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN



4.4 EINFAHRTBEREICH } LEDIGLICH FÜR DAS CÄMPING-
PLATZGEBIET UND DIE ÖFFENT-
4.5 EINFAHRT } LICHE PARKFLÄCHE



5.0 FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN
SIND UM DEN VERKEHRSTEILNEHMERN AUSREICHENDE
SICHTMÖGLICHKEITEN ZU BIETEN

